

## Presseinformation

5. März 2021

### **Radoffensive des Landes Niederösterreich nimmt Fahrt auf**

#### **LR Schleritzko: „Das Land NÖ investiert in neue Projekte in Allhartsberg, St. Andrä-Wördern und Ternitz.“**

Die Förderung des Radverkehrs ist ein wichtiges Ziel des Landes Niederösterreich. Zu einer nachhaltigen Mobilitätswende gehört nicht nur der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs. Im Bereich der so genannten „Aktiven Mobilität“ – dem Zufußgehen und Radfahren – sollen in den nächsten Jahren neue Akzente gesetzt werden.

„Unser Ziel im Land Niederösterreich ist eine Verdoppelung des Rad- und Fußanteils im gesamten Verkehr von 22 auf 44 Prozent. Fast 40 Prozent aller Wege der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind unter fünf Kilometer lang. Wir möchten die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen, wie das Vorhandensein sicherer Radwege oder von Bike-and-Ride-Anlagen, um diese Steigerung zu stemmen“, erklärt NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Mit der neuen Radwegförderung unterstützt das Land Niederösterreich Gemeinden bei der Errichtung neuer Radwege mit 60 bis 80 Prozent der Investitionskosten. Das Interesse an dieser neuen Förderschiene ist riesig. In der Sitzung der NÖ Landesregierung vergangenen Dienstag wurde nun die erste Förderung für eine Gemeinde aus dem Bezirk Amstetten beschlossen. Die Gemeinde Allhartsberg erhält 232.400 Euro für die Errichtung des ersten Bauteils eines Radweges entlang der L 92“, berichtet Schleritzko.

„Neben der Errichtung neuer Radwege werden, zur Erleichterung für Pendlerinnen und Pendler, auch laufend Bike-and-Ride-Anlagen an Bahnhöfen errichtet, erweitert und modernisiert. Das Land Niederösterreich unterstützt etwa die Erweiterung der Bike-and-Ride-Anlage in St. Andrä-Wördern mit 100.350 Euro, hier werden die Radstellplätze auf insgesamt 96 verdoppelt. Für den Neubau einer Bike-and-Ride-Anlage in Ternitz nehmen wir 124.000 Euro in die Hand. Der Individualverkehr ist uns ein großes Anliegen. Das zeigen die mehr als 40.500 kostenlosen PKW-Stellplätze und rund 23.200 Zweirad-Stellplätze im ganzen Land, die den Fahrgästen von öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos zur Verfügung stehen“, so der Landesrat abschließend.



## Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at)